**Jon Flemming Olsen - persönlicher Rider /** *Stand Januar 2021*

***Kurz vorweg:*** Bei meinen Solo-Konzerten spiele ich an zum Teil sehr unterschiedlichen Spielstätten und habe es oft auch mit sehr unterschiedlichen Veranstalter\*innen zu tun: das Spektrum reicht vom Vollprofi mit jahrzehntelanger Erfahrung bis zum musik- und kulturbegeisterten Amateur.

Daher habe ich den folgenden Punkten versucht, alles zusammen zu fassen, was aus meiner Sicht entscheidend zu einem gelungenen Auftritt beiträgt. Was für den Einen von Euch vollkommen selbstverständliche Routine ist, mag für den Anderen möglicherweise komplettes Neuland sein. Ich hoffe, dass sich weder die eine Fraktion gelangweilt, noch die andere überfordert fühlt.

**01. Ankunft:**

Wenn ich an Eurem Spielort ankomme, habe ich je nach Entfernung manchmal mehrere Stunden Autofahrt hinter mir. Schön wäre es, wenn Ihr dann einen Kaffee, Wasser ohne Kohlensäure und einen Apfel oder Banane für mich da habt.

**02. Hotel:**

Falls meine Hotelübernachtung teil unseres Deals ist, teilt mir bitte ***rechtzeitig*** (spätestens einige Tage vor dem Auftritt) ***schriftlich*** die Adresse und Telefon des Hotels mit. Bitte bedenkt, dass ich einen (möglichst bewachten) Pkw Parkplatz benötige.

**03. Aufbau / Soundcheck:**

Falls möglich, sollten ein bis zwei kräftige Menschen beim Ausladen und Tragen helfen.

Die für meinen Aufbau und den Soundcheck benötigte Zeit hängt zum Einen davon ab, ob ich meine eigene Saalbeschallung (Kapazität für bis zu max 100 Zuschauer geeignet) und ein kleines Bühnenlicht mitbringe – oder „nur“ meine Instrumente. Je mehr ich auspacken und aufbauen muss, desto länger dauert es. Ich plane ein:

1:00 Stunden für Aufbau Instrumente (wenn Euer Techniker fit ist, kann es evtl schneller gehen)

1:30 Stunden für Aufbau Instrumente & Anlage

1:45 Stunden für Aufbau Instrumente, Anlage & Licht

Entsprechend dem jeweiligen geschätzten Zeitaufwand und dem Beginn des Publikum-Einlasses plane ich meine Ankunftszeit bei Euch ein. Wenn Ihr also z.B. um 19:30 einlasst und ich Instrumente, Anlage & Licht aufbauen muss, bin ich spätestens um 18:00 bei Euch. Teilt mir deshalb bitte unbedingt rechtzeitig mit:

1. ob meine Anlage und/oder Bühnenlicht benötigt werden
2. wann Ihr Einlass machen möchtet

Bitte achtet unbedingt darauf, dass während des Aufbaus / Soundchecks ***keine Gäste und auch sonst niemand*** eingelassen wird.

**04. Saalbeschallung / Monitor:**

Falls eine für meinen Auftritt technisch geeignete Saalbeschallungs- / Monitoranlage in der Spielstätte vorhanden ist, teilt mir bitte mit, um was welches Equipment es sich handelt. Ihr solltet dann allerdings auch einen ***versierten Techniker*** vor Ort haben, der für den Saal- und Monitorsound sorgt.

Dieser Techniker sollte sich ***spätestens eine Woche*** vor dem Auftritt bei mir melden.

**05. Garderobe:**

Die Garderobe ist für jeden Künstler ein wichtiger Rückzugsort. Falls es in Eurer Spielstätte keine Garderobe geben sollte, überlegt bitte, ob es für Euch möglich ist, eine zu improvisieren. Kommuniziert mit mir bitte darüber, welche Lösungen es in diesem Fall geben kann.

Eine Garderobe sollte:

1. normal temperiert und abschließbar sein
2. bestenfalls ein zu öffnendes Fenster besitzen
3. eine bequeme Sitzgelegenheit und Tisch beherbergen
4. nicht von außen einsehbar sein(!).

In der Garderobe sollte vorhanden sein:

1. ein Spiegel
2. Klemmspot o.ä. für für den Spiegel falls Lichtsituation nicht ausreichend sein sollte
3. zwei Liter zimmerwarmes, stilles Wasser
4. frisches Obst (z.B. 2 Bananen, 2 Äpfel)
5. 1-2 Flaschen gekühltes Bier (für nach dem Konzert :)

Eigentlich sollte dies selbstverständlich sein – ist es aber leider oftmals nicht: Wer auch immer die Garderobe betreten möchte, ***klopft bitte unbedingt vorher an***.

Absolut notwendig ist es, dass Ihr in der Pause kurz zu mir in die Garderobe kommt, damit wir die Pausenlänge besprechen (siehe Punkt 08). Falls Ihr darüber hinaus gern auf einen Schnack bleiben möchtet, habe ich grundsätzlich Verständnis dafür. Habt Ihr bitte im Gegenzug Verständnis dafür, dass es aber auch (manchmal) Abende/Situationen geben kann, wo ich ***insbesondere direkt vor dem Konzert oder in der Pause*** keine langen Gespräche führen möchte und einfach meine Ruhe brauche. Dies teile ich Euch dann ggfs. mit – ***nehmt es bitte nicht persönlich***.

Falls noch andere Personen außer Euch die Garderobe betreten möchten (z.B. Presse für ein kurzes Interview), solltet Ihr dies bitte im Vorfeld mit mir besprechen.

**06. Einlassmusik / Pausenmusik:**

Falls Ihr in Eurer Spielstätte Einlass- und/oder Pausenmusik laufen lasst, beherzigt bitte folgende durch langjährige Erfahrung geprägten Ratschläge:

1. Haltet die Lautstärke ***dezent***. Faustregel: Lieber zu leise als zu laut.
2. Wenn das Publikum gerade 50 Minuten lang angesungen worden ist, ist es auch mal ganz angenehm, wenn in der Pause ***nicht*** gesungen wird – Instrumentalmusik ist auch Musik!
3. Macht Euch bitte klar, dass Menschen, die ein Liedermacher- / Singer-Songwriter-Konzert besuchen, im Regelfall nicht wahnsinnig begeistert davon sein werden, beim Einlass oder in der Pause mit Disko-Fox, Trance oder Metal beschallt zu werden. Ich bringe ich gern etwas mit – ihr müsst es nur kommunizieren.

**07. Konzert:**

Vor dem Konzert halte ich mich in der Regel in der Garderobe auf. Auch wenn wir eine grundsätzliche Anfangszeit vereinbart haben, kann ich dann nicht wissen, ob im Saal momentan noch Mein Wunschszenario ist folgendes:

1. Falls wir Euer Bühnenlicht benutzen, dimmt es wenn möglich bitte in der Pause herunter.
2. Wann exakt weiter gespielt werden sollte, besprechen wir ***in der Pause*** kurz miteinander.
3. Wenn sich die Pause langsam dem Ende entgegen neigt, sorgt Ihr bitte dafür, dass möglichst alle wieder ihre Plätze einnehmen.
4. Kurz ***bevor*** die Bühne wieder betreten wird, wird die Pausenmusik (falls sie von Euch eingespielt wird) ***ausgeblendet*** und das Bühnenlicht wieder ***hoch gedimmt***.

**08. Pause:**

Grundsätzlich und falls nichts Anderes gewünscht und vereinbart ist, spiele ich meine Solo-Konzerte in zwei Sets. Das erste Set ist ca 45-50 Minuten lang, das zweite ca 5 Minuten kürzer. Die Pause sollte ca 15-20 Minuten lang sein. Mein Wunschszenario ist folgendes:

1. Falls wir Euer Bühnenlicht benutzen, dimmt es wenn möglich bitte in der Pause herunter.
2. Wann exakt weiter gespielt werden sollte, besprechen wir ***in der Pause*** kurz miteinander.
3. Wenn sich die Pause langsam dem Ende entgegen neigt, sorgt Ihr bitte dafür, dass möglichst alle wieder ihre Plätze einnehmen.
4. Kurz ***bevor*** die Bühne wieder betreten wird, wird die Pausenmusik (falls sie von Euch eingespielt wird) ***ausgeblendet*** und das Bühnenlicht wieder ***hoch gedimmt***.

**09. CD-Verkauf:**

N***ach dem Soundcheck vor dem Konzert*** sollten wir gemeinsam den Ort für meinen CD-Verkauf festlegen. Einen kleinen Karton mit CDs, Stiften, Lesebrille und ggfs Wechselgeld würde ich Euch dann anvertrauen – ihr müsstet diesen bitte am Verkaufsort ***spätestens vor der Pause*** deponieren. Falls es Euch personell möglich ist, wäre es toll, wenn Ihr den CD-Verkauf ***in der Pause*** startet. ***Unmittelbar nach dem Konzert*** komme ich dann dort hin und kann den Verkauf weiterführen oder parallel Autogramme geben. Diejenigen Gäste, die ihre CDs schon in der Pause erworben haben, können sich dann bei Bedarf Autogramme und/oder Widmungen bei mir abholen.

**10. Essen & Getränke:**

Grundsätzlich esse ich am liebsten ***nach*** dem Konzert bzw dem anschließenden CD-Verkauf. Ich bin kein Vegetarier, freue mich aber über fleischlose/fleischarme Kost. Falls eine ***warme*** Mahlzeit technisch möglich ist, freue ich mich darüber. Alternativ ist aber auch ein „Abendbrot“ möglich: gerne mit Vollkornbrot, Aufschnitten und zusätzlichem frischem Paprika, Tomaten und Gurke. Falls Ihr einen guten Rotwein im Haus habt (z.B. Primitivo, Montepulciano o.ä.), trinke ich am Ende des Abends gern ein Glas.

Auf der Bühne brauche ich lediglich zimmerwarmes Wasser ohne Kohlensäure (es kann auch gern Leitungswasser sein).

**11. Abrechnung:**

Falls wir keine Festgage vereinbart haben, sollten wir nach dem Essen abrechnen. Ob die Gage überwiesen oder in bar ausgezahlt wird, besprechen wir vor Ort.

**12. Abbau / Einladen:**

Falls ich am Spielort übernachte, sollten wir besprechen, ob ein Abbau meiner Instrumente / Technik auch am ***nächsten (späten) Vormittag*** erfolgen könnte. Oft ist das für mich die wesentlich angenehmere Variante. Schön ist es, wenn auch dann wieder ein bis zwei kräftige Menschen beim Laden und Tragen helfen können!